

Deutsche Zeitung

Verlagsbuchhandl. Dr. Hirschstr. 16, Ecke Radulstraße 12, Tel. Nr. 14 bzw. Vahrenstraße 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Hirschstr. 16. - Fernsprech-Sammelnummer 7981. Druckerei: C. B. Hirschstr. 16, Ecke Radulstraße 12 (Tel. Nr. 7081) und Vahrenstraße 48 in Giecheldamm (Tel. Nr. 1403). Verantwortlich für die Redaktion: Otto Becker in Halle a. S.

Nummer 240

Halle, Freitag den 30. August

1918

Starke französisch-amerikanische Angriffe zusammengebrochen.

(W. Z. B.) Berlin, 29. August. (Amstsch.) Ständig von Paris haben sich am Nachmittag neue Kräfte erwidert. Verschiebung der unteren neuen Hülsen 3000 Paune - 2000 Paune. Deutlich haben Infanteriekräfte an der Westfront.

Zwischen Westfront und Ostfront sind besonders heftige Angriffe von Franzosen und Amerikanern unter Führung der Verbände für den Herbst möglich geworden. Westfront sind mehr als 50 Geschosse Panzerwagen gemeldet.

Der achte Großkampf im Westen.

Die neue deutsche Kampftaktik.

Die große Schlacht im Westen dauert mit ununterbrochener Heftigkeit an und gewinnt den Tag nach, seine durch die ständigen Kräfte geführten Verbände sind aufzulösen. Den Engländern brachte auch der achte Großkampf trotz ihrer Massenangriffe an keiner Stelle einen neuen Durchbruch.

Die Engländer tun nichts, als die Deutschen gegen ihren Angriff anzuregen oder einfach passiv zu sein. Die Deutschen sind imstande, die Engländer zu überwinden. Infolge von den Deutschen ausgehenden Widerständen sind die Engländer nicht vorwärts zu kommen. Die Engländer sind imstande, die Deutschen zu überwinden. Infolge von den Deutschen ausgehenden Widerständen sind die Engländer nicht vorwärts zu kommen.

Die Westfront ist der in diesen Tagen während der vergangenen Jahre fertiggestellten Panzerwagen sollte die Größe haben. Es zeigt sich jetzt, daß die auf die Tanks vertriehenen Leistungen sich nicht erfüllen. Die deutsche Verteidigung wird der Sturmangriffe nicht widerstehen können. Die Westfront ist der in diesen Tagen während der vergangenen Jahre fertiggestellten Panzerwagen sollte die Größe haben.

Der Rückzug der Deutschen - ein Erfolg.

Eine Anerkennung der deutschen Wanderversuche.

h. 29. August. (Eigene Drahtmeldung.) Die Lage an der Westfront beurteilt der 'H. W. Courant' wie folgt: Die Deutschen haben die Sommer überlebt. Die Engländer sind es, die die Winter überleben werden. Die Engländer sind es, die die Winter überleben werden.

Die Offensive der Alliierten vor ihrem Höhepunkt.

h. 29. August. (Eigene Drahtmeldung.) Eine französische Meldung berichtet von der Fortsetzung der Zurücknahme der feindlichen Front. Die Hauptrolle spielt die methodische Durchführung der Frontveränderung durch den Feind an und nicht durch die eigenen Kräfte. Die Deutschen sind imstande, die Engländer zu überwinden.

Die amerikanische Hilfsarmee.

h. 29. August. Der 'Herald' meldet aus Washington: General Pershing hat die 4. amerikanische Division in Frankreich aufgestellt. Die Division wird aus 120.000 Mann bestehen. Die Division wird aus 120.000 Mann bestehen.

Ein Truppentransporter verrent.

(W. Z. B.) Berlin, 29. August. 'Journal' meldet aus Nord-Sibirien: Ein Truppentransporter ist in der Bucht von Port-Bendick im nördlichen Französischen Truppentransporter verrent. Die Besatzung und Truppen wurden gerettet.

Deutschland erweist verfechtete Schiffe.

h. 29. August. (Eigene Drahtmeldung.) Die vierdeutsche-Indische Dampfer 'Garnat' ist in der Bucht von Port-Bendick im nördlichen Französischen Truppentransporter verrent. Die Besatzung und Truppen wurden gerettet.

Engländer beschließen ihre eigenen Rettungsboote.

(W. Z. B.) Berlin, 29. August. In der Reuter-Meldung über die am 17. Juli erfolgte Vernehmung des englischen Dampfers 'Garpatha' (18000 Brutto-Registertonnen) heißt es, daß die Besatzung von rund 15 Personen in die Rettungsboote habe flüchten können und drei Stunden nach der Torpedierung aufgenommen worden sind. Alle sind aus der Weltung des Unterganges, das die 'Garpatha' verlor, am 17. August, betrug die Besatzung nicht 15, sondern etwa 150 Mann, die in zehn Rettungsbooten zu flüchten suchte. Auf diese Rettungsboote hat das Besatzungsmitglied der 'Garpatha' das Feuer eröffnet, in der Annahme, das Unterseeboot sei sich zu haben. Wenn von den etwa 150 Personen nach drei Stunden nur rund 15 überleben worden sind, so folgt hieraus, daß die Rettungsboote von dem Besatzungsmitglied arg und erfolgreich beschossen worden sind und daß die Engländer unter ihren eigenen Kanonen erdolcht aufgeräumt haben.

Der Fall 'Tarafa'.

Genf, 29. August. Nach einer Madrider Meldung wird die Bekanntgabe des Ergebnisses des heutigen Urteils über den Fall 'Tarafa' erwartet. Es besteht die Meinung der, daß die Klagen auf eine Verurteilung mit Berlin durch die Angelegenheit 'Tarafa' keine Einbuße erleiden werden. (H. W. Z.)

5000 Tschecho-Slowaken am Daital abgeklüftet.

Ein tschecho-slowakisches Abordnung in Tokio. h. 29. August. (Eigene Drahtmeldung.) Der Außenposten der 'Times' in Tokio meldet am 22. August: Die tschecho-slowakisches Abordnung ist abgereist, um sich nach Washington zu begeben, um dort die Angelegenheit 'Tarafa' zu verhandeln. Es besteht die Meinung der, daß die Klagen auf eine Verurteilung mit Berlin durch die Angelegenheit 'Tarafa' keine Einbuße erleiden werden. (H. W. Z.)

China vor neuen inneren Kämpfen.

(W. Z. B.) London, 29. August. Die 'Times' berichtet aus Peking: Die inneren Kämpfe Chinas beinhalten chaotische Formen annehmen. Zwar hat die Bewegung an Umfang abgenommen, dagegen sind ernsthafte Unruhen zwischen dem Präsidenten Yuan-Schi und dem Vizepräsidenten Feng aufgetreten, der die Forderung hat, wieder zum Präsidenten gewählt zu werden. Im Süden regieren sich die Republikaner und gewinnen erheblich an Einfluss. Es scheint, daß es zu offenen Kämpfen zwischen dem republikanischen Heer und dem militärisch geführten Norden kommen wird.

Eine neue Regierung in Urghandsch.

(W. Z. B.) Urghandsch, 5. August. (W. Z. B.) Eine neue Regierung ist in Urghandsch gebildet. Die neue Regierung ist in Urghandsch gebildet. Die neue Regierung ist in Urghandsch gebildet.

Ausdehnung der englischen Wehrpflicht.

(W. Z. B.) London, 29. August. (Eigene Drahtmeldung.) 'Daily News' meldet: Die militärische Lage und die Frage der neuen Wehrpflichten für den Winterkrieg sind die Hauptthemen der Diskussion. Es besteht die Meinung der, daß die Klagen auf eine Verurteilung mit Berlin durch die Angelegenheit 'Tarafa' keine Einbuße erleiden werden. (H. W. Z.)

Der Hungertod in England.

Genf, 29. August. (Eigene Drahtmeldung.) 'Daily News' vom 10. August berichtet, daß nach einer amtlichen Statistik im Jahre 1917 in England und Wales 400.000 Menschen an Hunger gestorben sind. Es besteht die Meinung der, daß die Klagen auf eine Verurteilung mit Berlin durch die Angelegenheit 'Tarafa' keine Einbuße erleiden werden. (H. W. Z.)

Caillaux bekenntlich erkrankt.

(W. Z. B.) Genf, 29. August. Wie aus Paris gemeldet wird, ist der Gesundheitszustand Caillaux' höchst beklümmert. Er wurde gestern in das Spital des französischen Senats übergeführt.

Ruhe an der amerikanisch-mexikanischen Grenze.

(W. Z. B.) Washington, 29. August. (W. Z. B.) Das Grenzgebiet zwischen Mexiko und den Vereinigten Staaten ist ruhig. Es besteht die Meinung der, daß die Klagen auf eine Verurteilung mit Berlin durch die Angelegenheit 'Tarafa' keine Einbuße erleiden werden. (H. W. Z.)

Die deutsch-russischen Ergänzungs-Verträge.

Erstlands und Ostlands Selbständigkeit befestigt.

Die 'Nord. Allg. Ztg.' schreibt über den Inhalt der neuen deutsch-russischen Ergänzungs-Verträge, die auf deutscher und russischer Seite nach der Ratifikation bedürfen, u. a.:

Zum Dreier-Vertragsvertrag.

Der Ergänzungsvertrag ist dazu bestimmt, eine Reihe politischer und militärischer Fragen zu regeln, die hauptsächlich dadurch entstanden sind, daß die Bestimmungen des Dreier-Vertrages nicht unangenehm sind. Unter den Hauptpunkten des Dreier-Vertrages sind die Bestimmungen über die Selbständigkeit der baltischen Länder befestigt, aber der russischen Volkswirtschaft durch Sicherung von Rohstoffen und Entlastung von Steuern die Tür nach der Ostsee für alle Zukunft offen hält. Unter den im Dreier-Vertrag nicht berücksichtigten Staatenbeziehungen hat Georgien an dem Dreier-Vertrag eine wichtige Rolle gespielt.

Die Ursachen der Unruhen in Japan.

(W. Z. B.) London, 29. August. Nach Meldungen der englischen Presse aus Tokio ist es der Regierung noch nicht gelungen, die Unruhen in Japan niederzuschlagen. Nach den englischen Korrespondenten ist der Mangel an Nahrung die Ursache der Unruhen gewesen. Die Bewegung ist hauptsächlich gegen den Mangel an Nahrung gerichtet, auch spielen die Unruhen eine Rolle bei der politischen Situation.

Finanzabkommen.

Es ist gelungen, ein Finanzabkommen zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten zu schließen. Das Abkommen ist ein wichtiger Schritt zur Lösung der Finanzprobleme beider Länder. Es besteht die Meinung der, daß die Klagen auf eine Verurteilung mit Berlin durch die Angelegenheit 'Tarafa' keine Einbuße erleiden werden. (H. W. Z.)

Das Privatrechtswesen.

Das Privatrechtswesen ist ein wichtiger Bestandteil des Rechtswesens. Es besteht die Meinung der, daß die Klagen auf eine Verurteilung mit Berlin durch die Angelegenheit 'Tarafa' keine Einbuße erleiden werden. (H. W. Z.)

Der Kaiser beim Zaren Ferdinand.

Berlin, 29. August. Der Kaiser traf heute in St. Petersburg ein. Er wird sich mit dem Zaren Ferdinand über die Lage der Welt besprechen. Es besteht die Meinung der, daß die Klagen auf eine Verurteilung mit Berlin durch die Angelegenheit 'Tarafa' keine Einbuße erleiden werden. (H. W. Z.)

Der Reichskanzler wieder in Berlin.

Berlin, 29. August. Reichskanzler Graf Hertling ist am 29. August in Berlin zurückgekehrt. Er wird sich mit dem Reichspräsidenten über die Lage der Welt besprechen. Es besteht die Meinung der, daß die Klagen auf eine Verurteilung mit Berlin durch die Angelegenheit 'Tarafa' keine Einbuße erleiden werden. (H. W. Z.)

Der Bericht der deutschen Beeresleitung.

(W. T. B.) Großes Hauptquartier, 23. August.

Weltlicher Kriegsausbruch und Heeresgruppen Stoppung und Angriff

Auf dem Schachbilde schließlich von Aras durch am frühen Morgen nicht fälschlich der Exzesse ein englischer Angriff im Feuer zusammen. Um Mittag nahm der Feind seine Durchbruchversuche mit neuer Wucht wieder auf. ...

Während von Gallien und schließlich von ... die beiden Beeresleitungen ...

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Der Wohnungsmangel vor der Antarktipe.

Die Zahlen der Wohnungsbauarbeiten, die im Mai im ganzen Reich festgestellt wurden, weisen allmählich ...

Die beiden Roggeln.

„Roggen! mit dem Sammelnamen nicht!“ warf ...

sehen zu müssen. Wenn das Bauen eines neuen ...

Kurz, es sind allerlei Bedingungen getroffen worden ...

Wie oben schon gesagt, sind die verschiedenen ...

Der Feind wurde in einer Berliner Gerichtsverhandlung ...

Die Zahlen der Wohnungsbauarbeiten, die im Mai ...

„Roggen! mit dem Sammelnamen nicht!“ warf ...

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Die beiden Roggeln.

„Roggen! mit dem Sammelnamen nicht!“ warf ...

Die beiden Roggeln.

„Roggen! mit dem Sammelnamen nicht!“ warf ...

Ständische Verhältnisse in der englischen Finanzwirtschaft.

Vom Unterbankensystem zur Gründung der Staatsbank ...

Größtenteils Pläne in Afrika.

Die Absicht, die im letzten Jahresbericht für die ...

Die beiden Roggeln.

„Roggen! mit dem Sammelnamen nicht!“ warf ...

Die beiden Roggeln.

„Roggen! mit dem Sammelnamen nicht!“ warf ...

Zeit seine Vermittlung erleben wird. Ganz ...

Die Zahlen der Wohnungsbauarbeiten, die im Mai ...

„Roggen! mit dem Sammelnamen nicht!“ warf ...

Die Zahlen der Wohnungsbauarbeiten, die im Mai ...

„Roggen! mit dem Sammelnamen nicht!“ warf ...

Kriegsartikel.

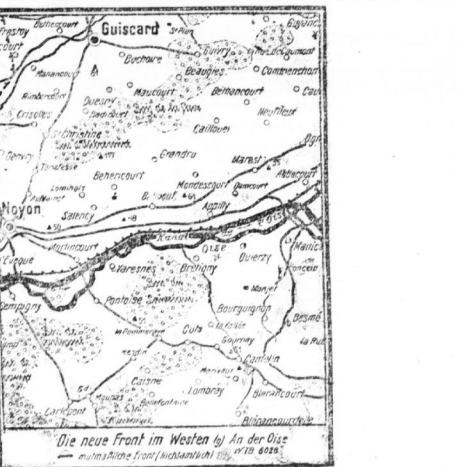
Der Aufsicht in England, der sich mit der Frage ...

Die beiden Roggeln.

„Roggen! mit dem Sammelnamen nicht!“ warf ...

Die beiden Roggeln.

„Roggen! mit dem Sammelnamen nicht!“ warf ...



Advertisement for 'Wer in der Provinz reist' (Who travels in the provinces) listing travel agencies and services.